



1 Porto © Foto Julius 2 Tomar © Foto Julius

## Portugal RundReise

**Einzigartiges UNESCO-Weltkulturerbe, bezaubernde Städte und Naturlandschaften von Porto bis zur Algarve**

*Wir haben eine Reise voll einzigartiger Entdeckungen in Portugal konzipiert - beginnend im üppig grünen Norden rings um Porto, der im starken Kontrast zum mediterranen, trockenen Süden (Alentejo und Algarve) steht.*

*Dadurch erleben wir die zahlreichen eindrucksvollen Naturlandschaften, aber auch ursprüngliche Dörfer und Städtchen mit Fischertradition im faszinierenden Gegensatz zu den beiden großen Metropolen Porto und Lissabon. Dazwischen eingewoben ist das reiche UNESCO-Weltkulturerbe eines faszinierenden Reiselandes.*

**1. Tag: Salzburg/Linz/Graz - Frankfurt - Porto.** Zuflüge am Morgen nach Frankfurt - Linienflug mit Lufthansa nach Porto (ca. 09.30 - 11.20 Uhr). Bzw. nur beim 1. Termin AIRail ab Linz nach Wien und Linienflug mit Austrian nach Porto (ca. 09.30 - 11.55). Porto ist die größte Stadt im Norden Portugals und seit Jahrhunderten „Rivalin“ von Lissabon. Zu beiden Seiten des Douro breiten sich die Schwesternstädte Porto und Vila Nova da Gaia auf zahlreichen Hügeln aus. Am Nachmittag unternehmen wir einen ersten Spaziergang durch die Gassen der Altstadt von Porto, die sich vom prachtvoll gekachelten Bahnhof São Bento und vorbei an der Kathedrale mit ihrem schönen kachelgeschmückten Kreuzgang zum Ufer des Douro mit der berühmten Brücke Ponte Dom Luis I. (Werkstätte Gustave Eiffel!) hinunterziehen. Hier im alten Hafen, am Cais da Ribeira, ist viel vom ursprünglichen Flair der alten Handelsstadt Porto zu spüren.

**2. Tag: Ausflug UNESCO-Welterbe Guimarães - Braga - UNESCO-Welterbe Bom Jesus - UNESCO-Welterbe Porto.** Am Vormittag Ausflug in die abwechslungsreiche Hügel- und Bergregion von Nordportugal: Zunächst geht es in die erste Hauptstadt des Königreichs Portugal nach Guimarães, das vom mächtigen Kastell und Palast beherrscht wird - Spaziergang von der Festung in die Altstadt mit dem schönen Hauptplatz Largo da Oliveira. Weiterfahrt in das barocke Städtchen Braga - kurzer Spaziergang zur Kathedrale und zum Bischofspalast. Zur nahe gelegenen Wallfahrtskirche Bom Jesus führt ein prachtvoller barocker Treppenaufgang hinauf. Am frühen Nachmittag Rückkehr nach Porto: Besuch der eindrucksvollen Kirche São Francisco mit ihrer prächtigen barocken Innenausstattung sowie der schönen Börse von

Porto, wo wir u.a. den „maurischen Saal“ sehen. Unbedingt zur Stadt gehört auch ein Besuch einer der berühmten Portwein-Kellereien in Vila Nova da Gaia - Verkostung inkl.!

**3. Tag: Porto - Aveiro - Coimbra - UNESCO-Welterbe Tomar - Fatima.** Fahrt über Aveiro (kurzer Fotostopp bei den bunten Fischerbooten, Barco Moliceiro genannt) nach Coimbra: Spaziergang durch die altehrwürdige Universitätsstadt am Ufer des Mondego zur Sé Velha (Kathedrale) und zur Universität (keine Innenbesichtigung möglich). Am Nachmittag besichtigen wir die Christusritterburg von Tomar, die alle Facetten der portugiesischen Spätgotik, der Manuelinik, zeigt. Der älteste Teil der Klosteranlage ist die auf die Templer zurückgehende „Charola“, die ursprüngliche Gebetskapelle der Tempelritter. Mit ihren mächtigen Stützfeilern und der mit Zinnen bestückten Terrasse wirkt sie wie eine Festung. Am Abend erreichen wir den weltberühmten Wallfahrtsort Fatima - nach dem Abendessen Möglichkeit zum Besuch der Wallfahrtskirche bzw. der Lichterprozession (Mai - Oktober).

**4. Tag: Fatima - UNESCO-Welterbe Batalha und Alcobaça - Óbidos - Cabo da Roca - Lissabon.** Kurze Besichtigung des Klosters Batalha mit seinem fantastischen Kreuzgang, anschließend Fahrt nach Alcobaça, einem der schönsten Zisterzienserklöster Europas mit der größten Kirche Portugals, die Anfang des 13. Jh. errichtet wurde. Lange Zeit war Alcobaça das geistliche Zentrum Portugals. Weiter geht es in die bezaubernde Stadt Óbidos, die von wehrhaften Mauern umgeben ist und den Reiz vergangener Zeiten in den mittelalterlichen Gässchen und Plätzen bewahren konnte. Am Nachmittag erreichen wir das Cabo da Roca, den westlichsten Punkt Festlandeuropas, an dem sich hoch über einer Steilklippe ein Leuchtturm erhebt. Entlang der Küste geht es vorbei an den ehemaligen Fischerdörfern Cascais und Estoril in die portugiesische Hauptstadt nach Lissabon.

**5. Tag: Lissabon - UNESCO-Welterbe Belém.** Am Morgen Fahrt in den Stadtteil Belém zum Denkmal der Entdecker, dem Torre de Belém (Eintritt nicht inkl.) sowie zum eindrucksvollen Jerónimos-Kloster (Besichtigung), einem prachtvollen Beispiel der Manuelinik mit fantastischem Kreuzgang und Klosterkirche. Rückfahrt ins Stadtzentrum - nach dem Mittagessen Spaziergang durch die Alfama zur Kathedrale mit schönen Ausblicken (Miradouros) hinunter zum Tejo. Weiter geht es zum Kastell São Jorge (Eintritt inkl.) hoch über der Stadt, durch die engen Gassen der Alfama spazieren wir anschließend wieder hinunter zum Rossio. Am späten Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, mit dem Reiseleiter die Oberstadt (Barrio Alto) zu erkunden: Sie spazieren in das Künstlerviertel Chiado zum berühmten Kaffeehaus „A Brasileira“ mit der Statue des Dichters Fernando Pessoa und zur prachtvollen Jesuitenkirche São Roque. Sie haben aber auch die Möglichkeit zu einem Bummel durch die Hauptgeschäftsstraße Rua





1 Óbidos © Arseniy Krasnevsky/stock.adobe 2 Algarve © kite\_rin - stock.adobe.com 3 Torre de Belém © Elisabeth Kneissl-Neumayer

Augusta, wo Sie den „Eiffelturm Lissabons“ - den Santa Justa Aufzug - sehen. Abends Möglichkeit zum Besuch eines Fado-Lokals.

**6. Tag: Lissabon - Alentejo: UNESCO-Welterbe Évora - Beja.** Fahrt in das Alentejo, eine der bezauberndsten Landschaften Portugals, die durch den Literatur-Nobelpreisträger José Saramago bekannt wurde. Mit weiten Korkeichenwäldern, Olivenhainen und Weinbergen, vor allem aber bildschönen weißen Dörfern und Städten begeistert sie jeden Besucher. Nach Möglichkeit Besuch des riesigen neolithischen Steinkreises von Almendres (Zufahrt nur bei trockener Straße möglich). Am Nachmittag Rundgang durch die schöne Altstadt von Évora, das Zentrum des Alentejo, zum prachtvollen Tempel aus römischer Zeit und zur mächtigen gotischen Kathedrale. Am späten Nachmittag geht es in das südliche Alentejo.

**7. Tag: Beja - Algarve - Lagos - Albufeira.** Fahrt Richtung Süden an die berühmteste portugiesische Küstenlinie, die - korrekt den - Algarve; al-Gharb/der Westen wurde einstmals die Küste bezeichnet. Vorbei an den eindrucksvollen Felsformationen der Praia da Rocha erreichen wir die Festung Sagres, die Heinrich der Seefahrer errichten ließ. Weiter zum Cabo de São Vicente, der Südwestspitze Portugals, das sich mächtig gegen den Atlantik erhebt. Rückfahrt nach Albufeira mit Fotostopp bei den herrlichen Felsformationen der Ponta da Piedade.

**8. Tag: Albufeira - Almancil - Faro - München/Frankfurt - Wien/Linz/Salzburg/Graz/München.** Möglichkeit zu einer **individuellen Verlängerung an der Algarve** (siehe Seite 107). Nahe Albufeira besuchen wir in Almancil noch die herrlich mit Azulejos ausgestaltete Kirche São Lourenço, die zu den schönsten in Portugal zählt. Anschließend Transfer zum Flughafen - Rückflug nach Frankfurt (ca. 13.15 - 17.25 Uhr) oder München (ca. 13.50 - 17.50 Uhr) - Weiterflug nach Österreich.

**HOTELUNTERBRINGUNG:** Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Porto	****Hotel „Vila Galé Porto“ (im Zentrum von Porto)
Fatima	****Hotel „Santa Maria“ (ca. 100 m von der Basilika)
Lissabon	****Hotel „Olissippo Marquês de Sá“ (beim Gulbenkian-Park, ca. 3 km vom Rossio entfernt)
Beja	****Hotel „Vila Galé Clube de Campo“ (25 km von Beja)
Albufeira	****Hotel „Vila Galé Cerro Alagoa“ (im Zentrum)

**HINWEIS:** Bitte haben Sie Verständnis, wenn das \*\*\*\*Hotel in Albufeira vielleicht für Ihre Vorstellung zu groß und unpersönlich ist. An dieser weltberühmten Badeküste ist es extrem schwierig, für nur 1 Nacht eine adäquate Unterbringung anzubieten - gleichzeitig wollen wir auf die Naturschönheiten der Algarve absolut nicht verzichten.

**HINWEIS:** Bitte beachten Sie unser Angebot für eine **Verlängerung an der Algarve auf Seite 107.**

#### StudienErlebnisreise mit Flug, Bus und \*\*\*\*Hotels/meist HP

TERMINE	REISELEITUNG	PEPOR
23.03. - 30.03.2024 <sup>1</sup>	Karwoche	Rosa Hackl
24.03. - 31.03.2024	Karwoche	Dr. Franz Halbartschlager
20.04. - 27.04.2024	ausgebucht	Dr. Franz Halbartschlager
27.04. - 04.05.2024	Staatsfeiertag	Mag. Martin Knor
04.05. - 11.05.2024	Chr. Himmelfahrt	Friederike Weiss
11.05. - 18.05.2024		Rosa Hackl
18.05. - 25.05.2024	Pfingsten	Dr. Thomas Ertlthaler
25.05. - 01.06.2024	Fronleichnam	Dr. Thomas Ertlthaler
01.06. - 08.06.2024		Friederike Weiss
21.09. - 28.09.2024		Mag. Jürgen Flick
28.09. - 05.10.2024		Dr. Thomas Ertlthaler
12.10. - 19.10.2024		Mag. Martin Knor
26.10. - 02.11.2024	Herbstferien	Dr. Martin Wronna

Flug ab Wien	€ 1.940,-	€ 1.840,-	€ 1.940,-	€ 2.060,-	€ 2.170,-
Flug ab München bzw. Graz				€ 2.210,-	€ 2.320,-
Flug ab Linz, Graz, Salzburg	€ 1.990,-	€ 2.090,-			
AIRail ab Linz (Direktflug Wien - Porto, Rückflug über Frankfurt nach Linz)	€ 2.090,-				
EZ-Zuschlag	€ 365,-	€ 365,-	€ 365,-	€ 365,-	€ 365,-

<sup>1</sup> Direktflug Wien - Porto, nur AIRail ab Linz möglich!

#### LEISTUNGEN

- Linienflug mit Lufthansa über Frankfurt nach Porto bzw. Direktflug mit Austrian von Wien nach Porto (nur beim 1. Termin) und von Faro über Frankfurt bzw. München retour
- Rundfahrt mit einem portugiesischen Reisebus mit Aircondition (kein WC), am 5. Tag nachmittags mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- 7 Übernachtungen in \*\*\*\*Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension mit Frühstücksbuffet (kein Abendessen am 5. Tag)
- Eintritte (ca. € 105,-): Porto (Börse, Kathedrale, São Francisco, Portwein-Kellerei), Coimbra (Kathedrale), Tomar, Batalha, Alcobaça, Lissabon (Jerónimos-Kloster, Kastell São Jorge), Évora (Kathedrale), Festung Sagres, Almancil (São Lourenço)
- 1 Polyglott on tour „Portugal“ je Zimmer
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Steuern (derzeit € 260,-)

**Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.**

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

